

| <b>Modul</b> | <b>akad. Periode</b> | <b>Woche</b> | <b>Veranstaltung: Titel</b>                               | <b>LZ-Dimension</b>          | <b>LZ-Kognitionsdimension</b> | <b>Lernziel</b>  |
|--------------|----------------------|--------------|---|------------------------------|-------------------------------|--|
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die topographischen Verhältnisse am Epicondylus lateralis humeri (tastbare Knochenpunkte, Muskelursprünge, in der Nähe verlaufende Leitungsbahnen) beschreiben und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.   |
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | Symptomatik und Pathophysiologie des Epicondylitis radialis humeri ("Tennisellenbogens") und die therapeutischen Optionen darlegen können.   |
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die klinische Anatomie der Hand (Handskelett, Karpaltunnel, Guyon-Loge, Daumensattelgelenk, Palmaraponeurose, Sehnen und Sehnenscheiden, Muskelgruppen und ihre Innervation, Leitungsbahnen der Finger) erläutern und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung beschreiben können. |
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die häufigsten Dispositionsfaktoren für das Auftreten eines Karpaltunnelsyndroms sowie die grundlegenden operativen Prinzipien der Karpaltunnelspaltung erläutern können.  |
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die beteiligten anatomischen Strukturen einer Tendovaginitis stenosans de Quervain benennen und grundlegende Prinzipien der operativen Therapie erklären können.   |
| M27          | WiSe2023             | MW 2         | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die Klassifikation der Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks und die funktionelle Bedeutung der Syndesmosenverletzung für diese Frakturen erläutern können.  |